

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867**

11.8.1867 (No. 218)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 218.

Sonntag den 11. August

1867.

## Bekanntmachung.

Nr. 18,347. Das Verfahren bei Gesuchen um Auswanderungs-Erlaubnis betreffend.

In Gemäßheit Erlasses Großh. Ministeriums des Innern vom 19. v. M. Nr. 9148 ändert sich in Zukunft das bezirksamtliche Verfahren bei Gesuchen um Auswanderungs-Erlaubnis und beschränkt sich bezüglich der Gläubiger des Auswanderers lediglich darauf, daß denselben das betreffende Gesuch in öffentlichen Blättern mit der Aufforderung bekannt gemacht wird, innerhalb einer Frist von höchstens 14 Tagen sich entweder außergerichtlich mit ihrem Schuldner abzufinden oder ihre Ansprüche an denselben vor Gericht zu wahren, da nach Ablauf der Frist der Reisepaß ausgestellt werde.

Solches wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 9. August 1867.

Großh. Bezirksamt.  
Jaegerschmid.

## Bekanntmachung.

Die Ernennung der Bezirksräthe betreffend.

Die berichtigten Verzeichnisse über die zu Bezirksräthen vereinschasteten Personen liegen 14 Tage lang zur Einsicht der Betheiligten auf diesseitiger Kanzlei auf, was hiermit unter Bezug auf die im Regierungsblatt 1864 Seite 367 §. 1, 2 und 3 enthaltenen Bestimmungen mit dem Anfügen bekannt gemacht wird, daß etwaige Einsprüche gegen oder Anmelbungen zur Aufnahme in das Verzeichnis während dieser Zeit anzubringen sind.

Karlsruhe, den 9. August 1867.

Gemeinderath.  
Malsch.

## Höhere Bürgerschule in Karlsruhe.

2.2. Die öffentlichen Prüfungen werden Montag den 12. August von 8—12 und von 3—5 Uhr, Dienstag den 13. August von 8—12 und von 3—5 Uhr und Mittwoch den 14. August von 8—12 Uhr, der feierliche Schlußakt Nachmittags um 3 Uhr abgehalten.

Die Großh. Direktion.

## Bekanntmachung.

Die Errichtung des Handelsgerichtes Karlsruhe betreffend.

Nachdem in Folge hohen Erlasses Großherzoglichen Justizministerium vom 12. verfloffenen Monats die aus den Handelsregistern zusammengestellten Listen der wahlberechtigten und wählbaren Kaufleute durch die Großherzoglichen Amtsgerichte Karlsruhe, Bruchsal, Breiten, Durlach, Ettlingen und Philippsburg uns mitgetheilt wurden, haben wir diese Listen nach Maßgabe des §. 9 der allerhöchst landesherrlichen Verordnung vom 24. November 1865 Regierungsblatt Nr. LXL ergänzt und von heute an 14 Tage lang zur Einsicht der Betheiligten in unserem Lokale, Karl-Friedrichstraße Nr. 30, aufgelegt.

Erinnerungen wegen Uebergehung wahlberechtigter oder wählbarer, oder wegen Eintrags unberechtigter Personen können in der erwähnten Frist bei uns vorgebracht werden.

Karlsruhe, den 10. August 1867.

Handelskammer der Stadt Karlsruhe.

Haas.

Hoyer.

## Bekanntmachung.

Die Herren Hauseigentümer werden ersucht, die abgängigen Guirlanden und Kränze nicht zu dem am Dienstag abzuholenden Rehrich zu bringen. Guirlanden und Kränze werden am Montag den 12. und Mittwoch den 14. August besonders abgeführt.

Direktion der Gesellschaft für Düngerabfuhr.

Karlsruhe.

## Vorläufige Anzeige.

Die Herren Restaurateurs in der Festhalle des II. Badischen Landeschießens lassen durch den Unterzeichneten nach Beendigung des Festes nachfolgende Gegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigern:

- 100 Suppenterrinen,
- 7000 Stück verschiedene Teller,
- 900 Stück tiefe und flache Platten in verschiedenen Größen,
- eine große Anzahl Compotiers, Salatiers und Sauciers,
- circa 100 Bonillontassen,
- 600 Kaffeetassen,
- 3500 verschiedene Gläser,
- eine Partie Weinfühler,

## Bekanntmachung.

Unter D.-Z. 87 wurde heute dahier in das Gesellschaftsregister eingetragen:

Die offene Handelsgesellschaft Lubberger & Delenheinz in Karlsruhe betreibt dahier seit dem 31. März 1867 ein Agentengeschäft unter der Firma „Lubberger & Delenheinz in Karlsruhe“.

Die beiden Gesellschafter, Kaufmann Theodor Adalbert Delenheinz und Kaufmann Heinrich Lubberger von hier, haben volles Vertretungsrecht für die Gesellschaft.

Karlsruhe, den 8. August 1867.

Großh. Amtsgericht.

v. Vincenti. W. Frank.

## Bekanntmachung.

Unter D.-Z. 236 wurde heute dahier in das Firmenregister eingetragen:

Kaufmann Emil Ruff hier betreibt dahier seit 30. November 1866 ein Spezerei- und Cigarrengeschäft unter der Firma „Emil Ruff in Karlsruhe“.

Derselbe ist verheirathet mit Hermine Rees von hier.

Nach dem Ehevertrag wird das gegenwärtige und zukünftige Vermögen beider Theile nebst den Schulden von der Gütergemeinschaft ausgeschlossen mit Ausnahme von je 50 fl., welche von jedem Gatten zur Gemeinschaft eingeworfen werden.

Karlsruhe, den 8. August 1867.

Großh. Amtsgericht.

v. Vincenti. W. Frank.

## 3.3. Pfänderversteigerung.

Vom 26. bis 31. August d. J. werden die über 6 Monate verfallenen Pfänder bis Lit. B Nr. 8000 versteigert. Die Prolongation derselben findet noch bis zum 15. d. M. statt.

Karlsruhe, den 1. August 1867.

Reichhaus-Verwaltung.

E. Weber.

- circa 100 Borlegelöffel,
- " 1400 Britannia-Eßlöffel,
- " 1000 Britannia-Kaffeelöffel,
- " 1400 Bestecke,

Küchengeräthschaften aller Art, sowie ein ganz neuer feuerfester **Kassenschrank.**

Der Tag der Versteigerung, sowie die an demselben vorkommenden Gegenstände werden jeweils bekannt gemacht werden.

**Louis Mlosse.**

2.1.

### Waaren-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden aus der Gantmasse des Kaufmanns Victor Lang dahier

**Montag den 12. August,**

Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, im Hause der Langenstraße Nr. 26 gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert: Cigarren, Tabak, mehrere Fässer Häringe, Limburger und Schweizer Käse, Stärke, Eichorie, Streichzundhölzer, Wische u. Karlsruhe, den 10. August 1867.

Der Massepfleger: **W. Bitter.**

### Bekanntmachung.

Unter D. 3. 235 wurde heute dahier in das Firmenregister eingetragen:

Kaufmann Ernst Looser von hier betreibt dahier seit dem Jahre 1851 ein Agenturen-Geschäft unter der Firma „Ernst Looser in Karlsruhe“.

Derselbe ist ledig.

Karlsruhe, den 8. August 1867.

Großh. Amtsgericht.

v. Vincenti. **W. Frank**

### Brennholz-Versteigerung.

3.1. Nächsten **Dienstag den 13. d. M.,** Nachmittags 3 Uhr, lassen die **Gebr. Gebrlein zu Maximiliansau** in ihrem Holzhoft daselbst eichenen Abfallholz, Späne, Rinden und Sägabfälle meistbietend versteigern.

### Wohnungsanträge u. Gesuche.

2.2. Akademiestraße Nr. 30 ist der 2. Stock im Seitenbau mit 4 Zimmern sammt Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Seitenbau im ersten Stock.

\* **Amalienstraße Nr. 27** ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Antheil am Waschhaus, auf 23. Oktober zu vermieten.

\* Bahnhofstraße Nr. 13 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Mansarde und sonstiger Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im zweiten Stock des Vorderhauses.

\* Bleichstraße Nr. 14 ist eine freundliche Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und sonstigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere Herrenstraße Nr. 2 im zweiten Stock.

\* 2.1. Durlacherthorstraße Nr. 11 ist im Hinterhaus eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Lammstraße Nr. 12 im Laden.

\* Durlacherthorstraße Nr. 24 ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller u., auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

3.2. Hirschstraße Nr. 48 ist im zweiten Stock eine neu hergerichtete, abgeschlossene Wohnung, bestehend in 7 Zimmern nebst Alkov, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellerabteilungen,

Holzplatz, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher, sowie einem verschließbaren Speicherraum, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Waisentrichter Köffel, Waldhornstraße Nr. 27, an Werktagen zwischen 12 und 2 Uhr.

\* Langestraße Nr. 17 ist im Hintergebäude eine Wohnung auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 2 großen Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Speicherkammer. Ebenfalls ist auf den 23. Oktober eine kleinere Wohnung zu vermieten.

2.2. Langestraße Nr. 19 ist auf 23. Oktober eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, an eine kleine, stille Familie zu vermieten.

\* Langestraße Nr. 25 sind im Hinterhaus zwei Wohnungen zu vermieten: die eine im zweiten Stock mit 3 Zimmern sammt Zugehör auf 23. Oktober; die andere im dritten Stock mit 2 Zimmern nebst allem Zugehör kann sogleich bezogen werden. Zu erfragen im Vorderhaus zu ebener Erde, beim Eigentümer.

— 6. Langestraße Nr. 97 sind 2 Mansardenzimmer mit Keller und Speicher sogleich an eine oder zwei Personen zu vermieten. Ebenfalls ist eine Wohnung im Hinterhaus von 2 Zimmern, Küche u. auf 23. Oktober zu vermieten.

\* Waldhornstraße Nr. 29 ist der zweite Stock mit 7 Zimmern, Küche sammt Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im dritten Stock.

\* Waldstraße (alte) Nr. 19 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Kammer, gemeinschaftlichem Waschhaus u., auf den 23. Oktober d. J. an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

\* 3.1. Wilhelmsstraße Nr. 6 ist im dritten Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, bis 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im ersten Stock.

\* 2.2. Zirkel (innerer) Nr. 24 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend in einem Salon mit Balkon, drei Zimmern, einem Alkov, Küche, Keller und Speicherkammer, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden zu erfragen.

### Wohnungen zu vermieten.

6.4. Eine abgeschlossene Wohnung von 3 bis

5 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Holzplatz, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße Nr. 4 im zweiten Stock.

— 3. In Nr. 42 der Zähringerstraße ist eine hübsche Wohnung, bestehend aus 5 ineinandergehenden, heizbaren Zimmern sammt Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten.

\* Es ist sogleich eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen, sogleich billig zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 20 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Auf den 23. Oktober ist im westlichen Stadttheil eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Rückalkov, Küche, Keller u. in einem reinlichen Hinterhaus an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten und ist zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

\* Am Ludwigsplatz Nr. 61 ist auf 23. Oktober eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Waschkammer, Holzplatz u., an eine stille Familie zu vermieten.

### Zimmer zu vermieten.

3.3. Innerer Zirkel Nr. 11, parterre (Eingang durchs Hofthor) ist ein hübsch möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder auf 1. September zu vermieten.

\* 2.2. Ein gut möblirtes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Hirschstraße Nr. 25 im zweiten Stock.

— Ein gut möblirtes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Steinstraße Nr. 9 im zweiten Stock im Hintergebäude. Gute Kost kann dazu gegeben werden.

\* Zu vermieten: ein kleines, einfach möblirtes Zimmer: Kronenstraße Nr. 16.

\* Zähringerstraße Nr. 50 sind im zweiten Stock 2 freundliche, möblirte, auf die Straße gehende Zimmer sogleich zu vermieten.

\* Innerer Zirkel Nr. 26, parterre, Eingang rechts, ist ein hübsch möblirtes Zimmer sogleich an einen oder zwei Herren zu vermieten.

\* Kleine Herrenstraße Nr. 20 ist auf 15. August ein Zimmer zu vermieten. Das Nähere im Laden.

\* Zwei schön möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, sind einzeln oder zusammen, jedes mit einem oder zwei Betten, sogleich zu vermieten. Näheres Kronenstraße Nr. 50 im zweiten Stock.

\* Adlerstraße Nr. 6 sind 3 ineinandergehende, hübsch möblirte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten. Auch können 2 Zimmer ohne Möbel sogleich oder später abgegeben werden.

\* Sophienstraße Nr. 42 ist ein freundliches Zimmer an einen soliden Arbeiter sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Hintergebäude im untern Stock.

\* N. B. Nr. 2869. **Zimmervermietung.** Zwei Zimmer, nämlich „ein elegant möblirtes Wohn- nebst Schlafzimmer“, sind sogleich an einen noblen Herrn in schönster Lage des westlichen Stadttheils zu vermieten durch das **Commissionsbureau von J. Scharpf,** Langestraße Nr. 237, am Wühlburgerthor.

### Zimmer zu vermieten.

\* Langestraße Nr. 110 ist im Hinterhaus im zweiten Stock ein Mansardenzimmer mit Bett zu vermieten. Auch kann nach Verlangen Kost gegeben werden.

\* Karlsstraße Nr. 6, parterre, ist ein freundliches, gut möbirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, an einen oder zwei Herren sogleich oder auf 1. September zu vermieten. Dasselbst ist auch ein kleines, möbirtes Zimmer, in den Hof gehend, billig zu vermieten.

### Zimmergesuche.

Ein unmöbirtes Zimmer (kann im Hinterhaus oder eine hübsche Mansarde sein), in der Nähe der Infanteriekaserne gelegen, wird sogleich oder auf den 1. September zu mieten gesucht: Langestraße Nr. 203 im Laden.

In der Nähe der höhern Töchterschule suche ich ein gut möbirtes Zimmer nebst Schlafkabinet.

Wilh. Friedrich,  
Zähringerstraße Nr. 81.

### Gesuch.

\*2.1. Man sucht für einen jungen Menschen aus guter Familie, welcher mit Anfang des neuen Schuljahres eine der oberen Klassen des hiesigen Lyceums besuchen will, bei einer anständigen Familie Wohnung und Kost. Angebote beliebe man mit Angabe des Preises im Kontor des Tagblattes unter A. K. W. abzugeben.

### Bermischte Nachrichten.

2.2. [Dienstvertrag.] Ein solides, fleißiges Mädchen, welches waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Friedrichsplatz Nr. 9 im Laden.

### 500 fl.

auf ersten Eintrag, zu 5% verzinslich, werden gegen mehr als doppeltes gerichtlich taxirtes Unterpfand, aus lauter gutem Ackerfeld bestehend, aufzunehmen gesucht durch

Fr. Caspar, Karlsstraße Nr. 11.

### Lapieziergehülften,

ein bis zwei, werden gesucht und können sogleich eintreten bei

Alb. Schurgg,  
Langestraße Nr. 197.

### Einstreher-Gesuch.

\* Es wird ein Einstreher auf 3 1/2 Jahre zum Jägerbataillon gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Stellenantrag.

\* Bei Unterzeichnetem kann sogleich ein solider junger Mann als Hausknecht eintreten.

J. Cerff, zum Darmstädter Hof.

### N. B. Nr. 2870. Dienstgesuch.

Eine solide Wittve, welche in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, auch Weisnähen, Kleider machen und bügeln kann, wünscht als Haushälterin, Weißzeug-Beschließerin oder auf sonstige passende Stelle in Bälde placirt zu werden. Nähere Auskunft ertheilt das

Commissionsbureau von J. Scharpf,  
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

### N. B. Nr. 2883. Dienstvergebung.

In eine entfernte Gastwirthschaft (in freundlicher Stadt) kann eine Köchin und ein Zimmermädchen — welsch' letzteres jedoch auch Aufwarten im Wirthslokal zu übernehmen hat — alsbald in Dienst treten. Näheres auf dem Commissionsbureau von J. Scharpf,  
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

### Stellegesuch.

\*2.1. Ein gewandter Kutscher oder Diener wünscht eine Stelle bei einer Herrschaft zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 67.

### Beschäftigungsgesuche.

\* Eine im Weisnähen gewandte Person empfiehlt sich in und außer dem Hause unter Zusicherung billiger Bedienung. Näheres Spitalstraße Nr. 14.

\* Eine Frau, welche allen häuslichen Arbeiten vorsehen kann, wünscht tagweise Beschäftigung zu erhalten. Näheres große Herrenstraße Nr. 6, parterre rechts.

### Empfehlung.

\* Ein Schreinermeister hiesiger Stadt übernimmt Auszüge jeder Art und zu jeder Zeit; reelle Bedienung und billige Preise werden zugesichert. Auch werden alle Art Schreinerarbeiten pünktlich besorgt. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

### Verloren.

\*2.2. In der Nacht vom 5. auf den 6. wurde ein **Nohrstock** mit geschweiftem zersprungenem Eisenbeingriff verloren. Dem Finder eine gute Belohnung. Abzugeben: kleine Herrenstraße Nr. 8 parterre.

### Gefunden.

Ein **Geldstück** wurde auf dem **Schloßplatz** gefunden und kann gegen genügenden Ausweis im **Kontor des Tagblattes** abgeholt werden.

### Verkaufsanzeigen.

\*2.2. Ein **Retourbillet** III. Klasse — Straßburg — Paris — gültig für den am **12. August** von Straßburg nach Paris gehenden **Bergnügungszug**, ist zu verkaufen und zwar zum Ankaufspreis von 20 Francs. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Ein beinahe noch neues **Kinderwägelchen** ist zu verkaufen: Akademiestraße Nr. 26

\* Es sind zwei **Hofhunde** von guter Race, wovon der eine erst 8 Monate alt ist, zu verkaufen. Das Nähere bei Herrn Thorwart Hengst am Etlingerthor.

\* Langestraße Nr. 127b sind ein **Doppelfenster** und eine **Gaslampe** für an die Wand zu verkaufen. Zu erfragen im Laden daselbst.

\* Ein Paar junge **Doggen**, ächte Race, sind zu verkaufen: Durlacherthorstraße Nr. 89.

### Herren- und Frauenkleider aller Art

\*2.2. werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart Hengst am Etlingerthor abgeben.

L. Lazarus aus Bruchsal.

### Tafel- und Kochobst zu haben in der Groß. landw. Gartenbauschule.

### Kaufgesuch.

\* Steinene Gartenpfosten, Rabattenplatten, Kanäle und gebrauchte Brunnendeichel werden zu kaufen gesucht: Karlsstraße Nr. 31.

### Anzeige.

—63. Unterzeichneter verkauft und kauft: Gold, Silber, Waffen, Herren- und Frauenkleider, Betten, Weißzeug, Möbel, Manufaktur, und zahlt die besten Preise.

**Liebmann A. Ettlinger,**  
Ritterstraße Nr. 12.

### Privat-Bekanntmachungen.

### Feine Weine,

Liquors und Spirituosen in vorzüglicher Qualität,

### Champagner,

moussirenden Markgräfler von Kuenzer & Comp. in Freiburg, in 1/4 und 1/2 Flaschen, empfiehlt

**Konrad Nishaupt, Hofconditor,**  
3.3. Friedrichsplatz Nr. 5.

### Gefrorenes,

Torten, Kuchen, Dessert, Stückbäckereien,

Merinken, Schlagrahm, süßer Rahm, rohes Eis

stets vorrätig bei  
**Louis Kaufmann, Conditor,**  
8.8. Ludwigsplatz Nr. 59.

### Fleischpastetchen,

feine Torten und Kuchen, sowie feines Mandel- und Luft-Confect empfiehlt

**Ferdinand Omele, Conditor,**  
Kasernenstraße Nr. 1.

### Die Thee-Handlung

von **Moritz Kahn,**

Adlerstraße Nr. 13b, empfiehlt ihren selbst importirten, ächt chinesischen **Thee** in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros et en détail zu billigen gestellten Preisen. —34.

### Liebig's amerl. Fleischextract

in 1/2 und 1/4 Pfund-Löpsen empfiehlt

**Michael Hirsch,**  
2.1. Kreuzstraße Nr. 3.

### Neue grüne Kernen

sind soeben eingetroffen bei

3.3. **Emil Ruff,**  
Ecke der Kronen- und Spitalstraße.

**Safer- und grüne Kerne, Suppennudeln u. Macaroni**  
 in bester Qualität zu billigstem Preise empfiehlt  
**E. Pennrich,**  
 2.1. Waldstraße Nr. 12.

**Ganz weichen Limburger**  
 zum Streichen empfiehlt per Pfund 10 fr.  
**Emil Ruff,**  
 3.1. Ecke der Kronen- und Spitalstraße.

Bestes altes Oberländer **Kirschenwasser**, guten **Zwetschgen**, **Trester- und Frucht-Branntwein** empfiehlt billigt  
**E. Pennrich,**  
 2.1. Waldstraße Nr. 12.

**Anzeige und Empfehlung.**  
 Ich empfehle hiermit mein wohl assortirtes Lager in abgelagerten Cigarren, allen Sorten Biqueur, Rum, Arac, Cognac, Kirschenwasser, Zwetschgenwasser, Wachholder- und Ameisengeist. Ebenso empfehle ich einen ausgezeichneten braunen Java-Kaffee, Reis, Gerste, Sago, grüne Kerne, Zucker.  
 Freiherrlich v. Selbened'sches Lagerbier wird stets frisch in Flaschen bei mir abgegeben.  
**Leonhard Bey,**  
 vormals **W. Rothardt.**

**Geschäfts-Eröffnung.**  
 2.1. Unterzeichneter macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß er sein Geschäft als **Buchbinder** seit Heutigem errichtet hat und empfiehlt sich in allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln, sowie in Reparatur von Cartons, als auch für ganze Ladeneinrichtungen bestens.  
**J. S. Kenf, Buchbinder,**  
 Kronenstraße Nr. 1.

9.5. Meine concessionirte  
**Zahn-Zinktur**  
 zur Erhaltung der Zähne  
 durch Befestigung der Fäulniß (Caries), durch Heilung des Zahnfleisches, wodurch dasselbe seine frühere Elasticität wieder erhält und sich fester an die Zähne anschließt, sowie dieselbe auch, pur angewendet, schmerzstillend gegen Zahnschmerz wirkt, empfehle  
 1/4 a 30 fr. 1/2 a 18 fr.  
 Stuttgart, **Nic. Bacé,**  
 Karlsruhe bei **F. F. Weißbrod.**

7. **Necht persisches Insekten-Pulver,**  
 welches zuverlässig alle Insekten, als: Wanzen, Flöhe, Läuse, Schaben etc., insbesondere aber auch  
**Fliegen**  
 vertilgt, empfiehlt in Schachteln à 6 und 12 fr.  
**J. Rüst,**  
 Langestraße Nr. 44.

**Gegen Zahnschmerz**  
 empfiehlt zum augenblicklichen Stillen **Apotheker Bergmann's Zahnwolle** aus Paris à Hülfe 9 fr.  
**F. F. Weißbrod.**

Mein Lager in vorzüglichen Sorten abgelagerter  
**Cigarren,**  
 namentlich zu 1, 1 1/2 und 2 Kreuzer, bringe hiermit in Empfehlung.  
**E. Pennrich,**  
 2.1. Waldstraße Nr. 12.

**Für Hotels &c.:**  
 Wiener Rohrsessel, neue Fenster-Rouleaux u. Jalousien, Café-Maschinen für 25—200 Tassen, englische Tafelmesser in Elfenbein, Orfévrerie Christofle, Glas- und Porzellan-Waaren, Kochgeschirre in Kupfer, Emaille und Verzinnung.  
**A. Winter & Sohn,**  
 3.2. Friedrichsplatz Nr. 6.

**Die Schützen-Medaillen**  
 zu 18 fr.  
 werden verkauft bei den Herren:  
**C. F. Simon,** auf dem Schützenplatz und Friedrichsplatz Nr. 4,  
**J. Weber,** Langestraße Nr. 199,  
**B. Dobler,** Langestraße Nr. 177,  
**J. Petry,** Lammstraße Nr. 7,  
**H. Heideheimer,** Langestraße Nr. 95,  
**Fr. Spelter,** Marktplatz Nr. 133,  
**H. Goldschmidt,** Karl-Friedrichstraße Nr. 21  
 und durch die Colporteurs.  
**Math. Mayer, Graveur,**  
 4.4. Erbprinzenstraße Nr. 9.

Das öffentliche Geschäftsbureau von  
**Fr. Caspar,** Karlsstraße Nr. 11 parterre, nahe der Münze, übernimmt die Betreibung ausstehender Forderungen gegen ganz billige Vergütung.

2.1. **Geschäftsübergabe und Empfehlung.**  
 Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich unterm Heutigem das von mir seit vielen Jahren betriebene Schmiedgeschäft meinem Sohne **Martin** übergeben habe.  
 Indem ich für das mir geschenkte Zutrauen freundlichst danke, verbinde ich zugleich die Bitte, dasselbe auf meinen Sohn übertragen zu wollen.  
**Billmann.**  
 Bezugnehmend auf das Obige, erlaube ich mir, mich in allen in mein Geschäft einschlagenden Arbeiten bestens zu empfehlen, wobei ich pünktliche und billige Bedienung zusichere.  
**M. Billmann, früherer Escadronschmied,**  
 Kriegsstraße Nr. 10.

**Geschlumpfte Wolle, Bett-Decken, wollene Bett-Vorlagen** von Salband empfehle ich in großer Auswahl zu billigen Preisen  
**Leopold Weiß,**  
 2.1. Langestraße 87 u. Lammstraße 12.

32. In der  
**Möbelhandlung u. Verleihanstalt**  
 von  
**M. Neutlinger,**  
 Kronenstraße Nr. 10,  
 sind alle Arten Möbel, Betten, Spiegel, von den feinsten bis zu den gewöhnlichen, billig zu haben.

**Anzeige.**  
 Bei Dienstmann **Geert**, Durlacherthorstraße Nr. 61, sowie bei Kaufmann **Weißbrod**, Kreuzstraße Nr. 12, werden Bestellungen auf **Albwasser** angenommen.

**Anzeige.**  
 \* Herrenstraße (kleine) Nr. 8 ist neues **Sauerkraut** zu haben.

**Tanzunterhaltung.**  
 Sonntag den 11. August findet bei Unterzeichnetem **Tanzunterhaltung** mit verlängerter Feierabendstunde statt, wozu ergebenst einladet **F. Lipp**, zur goldenen Waage.

**Mugarten.**  
 Heute, Sonntag den 11. August, findet **Tanzunterhaltung** mit verlängerter Polizeistunde statt, wozu höflichst einladet  
**J. Eschann.**

2.2. **Durlach.**  
**Anzeige und Empfehlung.**  
 Unterzeichneter erlaubt sich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß am Sonntag den 11. und Montag den 12. d. M. die hiesige Kirchweih stattfindet, wozu unter Zusicherung reeller Bedienung, reingehaltener Weine, hausgemachter Würste, Sauerkraut, Geflügel und Backwerk, zu zahlreichem Besuch ergebenst einladet  
 Durlach, den 10. August 1867.  
**Wilhelm Scheeder, zum Hirsch.**

2.2. **Durlach.**  
**Kirchweih-Anzeige.**  
 Zu frischem Backwerk, neuem Sauerkraut, Geflügel und gutem Wein ladet freundlich ein  
 Durlach, den 10. August 1867  
**M. Nast, zur Sonne.**

### Mühlburg.

Auf heute Sonntag empfehle ich gut gebackene Fische, verschiedene Braten, Blisfuchen und Kugelbupf.

**Crust, zum Sternchen.**

### Grünwinkel.

Zum freundlichen Besuche meiner über die Schwimmschule nur circa 20 Minuten von dem Festplatz entfernten, schön gelegenen Gartenwirtschaft mit Gartenlaube (mit Klavier) und Regelebahn erlaube ich mir ergebenst einzuladen.

Nebst verschiedenen reinen Weinen, kalten und warmen Speisen, Kaffee mit Backwerk erlaube ich mir insbesondere auf meinen jederzeit **frischen ausgezeichneten Stoff Lagerbier** aus der Sinner'schen Brauerei aufmerksam zu machen.

Das früher begonnene

### Geldpreisfesten

mit Preisen von netto 60, 40, 30, 20, 15, 12, 8, 6, 5 und 4 fl., zusammen 200 fl., wird während des **Schützenfestes** zu Ende gebracht werden und bitte ich um freundliche Theilnahme.

Der Preis des aus 3 Würfeln bestehenden Looses ist 6 fr.

Achtungsvoll

**H. Niegel, Witwe, zur Rose.**

Bei **J. Ulrich** in Stuttgart (Karlsstraße 15) ist in ganz neuen Exemplaren zu haben:

**Algier, Conversations-Lexikon.** Ein neues bequemes Nachschlagebuch, das Interessanteste des menschlichen Wissens in 25,000 Artikeln enthaltend. Nebst Fremdwörterbuch, 634 Seiten. Elegant gebunden. Herabgesetzter Preis 1 fl.

### Todesanzeige.

Gestern Abend 9 Uhr verschied nach kurzem Leiden unser geliebter Vater, Schwiegervater und Großvater, **Ferdinand Engelhardt**, vormaliger Bürgermeister von Bruchsal, in einem Alter von 75 Jahren, wovon wir mit der Bitte um stille Theilnahme hiermit Nachricht geben. Karlsruhe, den 10. August 1867. Die Hinterbliebenen.

### Arbeiterbildungsverein.

Montag Abend 1/9 Uhr Fortsetzung der Besprechung über Erkennung der Verfälschungen von Gewerksmaterialien und Nahrungsmitteln, eingeleitet von Hrn. Dr. Neßler. Der Vorstand.

### Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

8. Aug.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10	27" 9,5"	West	trüb
12 " Mitt.	+ 15 1/2	27" 10,5"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 15 1/2	27" 10,5"	"	"
9. Aug.				
6 U. Morg.	+ 13	27" 10,5"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 22 1/2	27" 11,5"	"	"
6 " Abds.	+ 21	27" 11,5"	"	umwölkt

### Sterbefalls-Anzeige.

9. Aug. **Ferdinand Engelhardt**, vorm. Bürgermeister, Wittwer, alt 75 Jahre.  
10. — **Otto**, alt 6 Monate 8 Tage, Vater Dienstmann Riff.

## In der Färberei, Druckerei und Neuwascherei

### von **Freis & Comp.**

Langestraße Nr. 175 a,

sind wieder die neuesten **Pariser Kleidermuster** zur gefälligen Auswahl aufgelegt.

Auf meine **Pariser Kunstwascherei**, sowohl für die Damen- als Herren-Garderobe, mache ich ganz besonders aufmerksam.

## Zur gefälligen Beachtung!

Beiträge zu meinen jährlich mehrmals statthabenden Bücher-Auctionen — an Bibliotheken, größeren und kleineren wissenschaftlichen Sammlungen und einzelnen bedeutenden Werken — welche durch dieselben die vortheilhafteste und bequemste Verwerthung finden, bin ich jederzeit bereit, unter den günstigsten Bedingungen anzunehmen; der Katalog derselben wird in 3000 Exemplaren im In- und Auslande verbreitet.

Auch zum Ankauf von ganzen Bibliotheken und einzelnen werthvollen Werken für mein antiquarisches Lager halte ich mich bestens empfohlen und beliebe man, mir betreffende Anerbietungen und Verzeichnisse durch die Post zugehen zu lassen.

Frankfurt a. M.

**Ludolph St. Goar,**  
Antiquar. Zeil 30.

## Schuberg's Gartenhalle.

Heute, Sonntag den 11. August,

# C O N C E R T

der vollständigen Kapelle des 2. Infanterie-Regiments König von Preußen.

Anfang halb 4 Uhr. Eintritt 6 fr. die Person.

(Familien werden berücksichtigt).

## Ludwig Lang,

Kronenstraße Nr. 51, am Friedrichsthor,

empfehlte heute

**vorzüglichen Schützenwein,**

**rothen Seewein, Zwölfer,**

**Muscatteller Zehner,**

**Rehleberknöpfe und neues Sauerkraut,**

**Lummelbraten und Macaroni,**

**Zwiebelfuchen und Backwerk.**

## Vorschlag zur Wahlmänner-Wahl des VIII. Distrikts,

veranlaßt durch die Wählerversammlung vom 25. Juli.

(Der VIII. Distrikt umfaßt die Jähringerstraße, Karl-Friedrichstraße und Brunnenstraße und wählt Montag den 12. August 8 Wahlmänner).

1) **Ettlinger, B.,** Gemeinderath.

2) **Homburger, Dr. Sigmund,** Arzt.

3) **Knittel, Albert (Vater),** Hofbuchhändler.

4) **Koelle, Ed.,** Bankier.

5) **Langer, Otto,** Rathschreiber.

6) **Mayer, Ferd.,** Kaufmann.

7) **Müller, Georg,** Hofbankier.

8) **Stüber, J.,** Gemeinderath.

# Ruhrer Fettschrot und Schmiede-Kohlen

in erster Qualität empfiehlt billigt

**Adolf Winter, in Mühlburg und Marau.**

Gef. Aufträge nehmen entgegen: Herren

**Jul. Bodenteuber, Fasanenstraße,**

12.6.

**K. Stumpf, Amalienstraße Nr. 11,**

**A. Winter & Sohn, Friedrichsplatz Nr. 6.**

## Karlsruher Wochenchau.

**Samstag den 11. August:**

Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr. Ausstellung:

Delgemälde:

Delstudien von dem Hofmaler Krieger, Fortsetzung. — Landschaft im Darzcharakter, von Kösch in Karlsruhe. Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steinentwürfe dieser Sammlung befinden sich im Ruppelsbau des Großh. Drangeregebüdes, die Antiquitäten und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt.)

Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Wegen plötzlicher Unpäßlichkeit des Herrn Hausler statt der angekündigten Vorstellung „Die Afrikanerin“: Robert der Teufel, große romantische Oper mit Ballet in 5 Aufzügen von Eugen Scribe und Delavigne, übersezt von Theodor Hell. Musik von Giacomo Meyerbeer.

Zweites Badisches Landesschießen: Nachmittags 4 Uhr feierliche Vertheilung der 10 ersten Preise, einer jeden Feilscheibe. — Musik und gefällige Unterhaltung.

Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumsabtheilung oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehilfen des Großh. botanischen Gartens einholen.

### Kunstverein im Porphyrsäulensaal des Großh. botan. Gartens.

Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vormittags 10 bis 12 Uhr und Nachmittags 2 bis 4 Uhr; Sonntag Vormittags 11 bis 1 Uhr und Nachmittags 2 bis 4 Uhr.

Ausgestellt:

Der Violinspieler, nach Haydn's Gemälde in der Gallerie S. Maria Colonna in Rom, copirt von G. Heur — Turmus Nr. 1. Studienkopf, von A. Gbert in Wien. — Nr. 2. Die heimgekehrte Mutter, von Friedländer in Wien. — Nr. 3. Schmecke im Innthal, von B. Gmele in Wien. — Nr. 4. Am Schmecke, von A. Gansch in Wien. — Nr. 5. Mutter und Kind, von A. Gbert in Wien. — Nr. 6. Motiv bei Wien, von Schäffer in Wien. — Nr. 7. Studie aus Gleichenberg, von Demselben. — Nr. 8. Jugenderinnerung, von F. Schams in Wien. — Nr. 10. Motiv bei Meran, von A. Schäffer in Wien. — Nr. 11. Motiv aus Venedig, von Otto Ruppert aus Wien. — Nr. 12. Verendete Gemälde, von F. Paufinger in Wien. — Nr. 13. Studie am Randsauerbach, von J. Helzer in Wien. — Nr. 14. Die Orchestergruppe am Dinterfer, von Demselben. — Nr. 15. Gebirgslandschaft, von Gansch in Wien. — Nr. 16. Epelende Kinder, von Edmund Swoboda in Wien. — Nr. 17. Witzermädchen, von J. Schlichter in Wien. — Nr. 26. Winterlandschaft, von A. Stotemann in München. — Nr. 27. Amazone auf der Alerjagd, von Stille in Berlin. — Nr. 29. Schmecke, von G. Schmeich in Düsseldorf. — Nr. 30. Tanne einer Lauenburger Bauernwohnung, von D. Fört in Dresden. — Nr. 32. Motiv aus Oberbayern, von G. Schmeich in Düsseldorf. — Nr. 33. Partie aus dem Park bei Darmstadt, von H. Hoffmann in Darmstadt. — Nr. 34. Motiv an der Mosel, von L. Kunz in Karlsruhe. — Nr. 35. Osgend am Wierwaldstättersee, von G. Schwedes in Wiesbaden. — Nr. 36. Fränkische Landschaft, von Brüdner in Gensburg. — Nr. 37. Rabentes Gewitter, von Demselben. — Nr. 38. Markt in Tanger, von Bedid in Magdeburg. — Nr. 39. Nonnenwärdth, von R. Heising in Goblitz. — Nr. 40. Burg Elz, von Demselben. — Nr. 41. Osgend am Starnbergersee, von Schwedes in Wiesbaden. — Nr. 42. Klosterkirche im Winter, von Hieronymus in Mainz. — Nr. 43. Das Innere eines alten Hauses, von Demselben. — Nr. 44. Partie im Schworzwald, von A. F. Peters in Stuttgart. — Nr. 45. Mondnacht am Starnbergersee, von L. Gebhardt in München. — Nr. 46. Partie am Ammersee, von Demselben. — Nr. 47. Rheinpartie bei Lausenburg, von J. Wellweider in Karlsruhe. — Nr. 48. Alte Weltenspartie eines Wasserrades am Rhein, von Demselben. — Nr. 49. Buchenwald, von Demselben. — Nr. 50. 6 Aquarelle, von Karl Gödel in Wien. — Nr. 51. 4 Kohlenzeichnungen (Die vier Lebenszeiten darstellend) von Joseph Hoffmann in Wien. — Nr. 52. Ein Mädchen mit einem Fruchtkorb, von A. Wolf in Karlsruhe.

### Täglich geöffnet sind:

Die Ausstellungen der Landesgewerbefabrik. An Sonntagen Vorm. 11—12, Nachm. 2—4 Uhr, an Festtagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr.

Neu angekommen: Nr. 47. Ein Wägelchen aus der Pariser Ausstellung. Nr. 48. Karl Kraus, Schieferlattengestalt in Kirchheim u. L.: 1 ovale Schieferplatte, geschliffen, eine rito, Natur polirt, eine Schieferplatte, schwarz polirt. Nr. 419. J. Wagner & Schweitzgut, Pianofortefabrikanten dabier: 1 Piano. Nr. 420. G. Maas, Kaufmann dabier: 3 Singer-Nähmaschinen, neuestes System, verbunden mit einem Apparat, welcher einen Fierstich, aus 3 Fäden bestehend, ermöglicht. Nr. 390. D. Würd, Weinbändler dabier: 1 gefochene Flasche mit Hahnen, Safelnußholzgefäß, für gekochte Wasser, ferner mehrere kleinere Flaschen zum Stellen und Umbängen. Nr. 421. D. Christian, Metallreber dabier: 1 Circularpumpe aus Messing nebst Wütte und Saugrohr. Nr. 246. L. Ditzelhorst, Möbelfabrikant und Topfger dabier: 1 Arbeitstisch mit Paßsander eingelegt, 1 Kabinet, 1 Servirtisch, 2 Notenbänke, 2 Theaterstühle, 1 Medaillon-Fauteuil und 1 Stuhl, Mahagoni mit Pensé-Bläs, 1 Metallon-Stuhl, rotbe Seide.

**Thiergarten.** Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 kr. für die Person. Eingezahlte Kaputtellen berechtigen zum freien Eintritt nach Vorzeige der darüber bestehenden Bestimmungen.

## Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 11. August. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Wegen plötzlicher Unpäßlichkeit des Herrn Hausler statt der angekündigten Vorstellung „Die Afrikanerin“: Robert der Teufel. Große romantische Oper mit Ballet in 5 Aufzügen von Eugen Scribe und Delavigne, übersezt von Theodor Hell. Musik von Giacomo Meyerbeer.

Anfang 6 Uhr. Ende 10 Uhr.

### Eisenbahnfahrt:

Nach Pforzheim nach Beendigung der Vorstellung.

Montag den 12. August. III. Quart. 76. Abonnementsvorstellung. Zweite Gastdarstellung der Frau Fried. Blumauer, Königl. Preuß. Hofschauspielerin in Berlin. Spielt nicht mit dem Feuer. Lustspiel in 3 Akten von G. zu Puttlig. Hierauf, zum ersten Male: Die Diensthöten. Genrebild in 1 Akt von Roderich Benedir. Netichen und Christiane: Frau Fried. Blumauer.

Dienstag den 13. August. III. Quart. 77. Abonnementsvorstellung. Dritte und letzte Gastdarstellung der Frau Fried. Blumauer, Königl. Preuß. Hofschauspielerin in Berlin. Die Jäger. Ländliches Sittengemälde in 5 Akten von August Wilhelm Siffand. Oberförsterin: Frau Fried. Blumauer.

Mittwoch den 14. August. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Erste Gastdarstellung des Fräuleins Desirée Arlot. Der schwarze Domino. Komische Oper in 3 Akten von Auber. Angela: Fräul. Desirée Arlot.

## Fremde.

### In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof, Dr. Baum, Staatsrath v. Mannheim. Beckmann u. Leonhard, Part. v. Neckargemünd. Beck. Kfm. v. Landau. Fiedler u. Schmidt, Architekten v. Freiburg.

Deutscher Hof. Kell. Koss u. Frau Ehrder Ketsch, Rent. v. Frankfurt. Wertens, Rent. v. Saarbrücken. Maurath, Rent. v. Mühlhausen.

Englischer Hof. Graf v. Bentheim v. Höchst a. M. Erwald m. Kam. u. Dienerschaft v. Wiesbaden. Freiber v. Reimathy, Oberstlieut. v. Innsbruck. Mr. u. Mrs. Willenwell, Rent. v. Philadelphia. Mrs. Grise mit Bed. a. England. Mr. Tucker, Rent. v. Liverpool. Mr. Woolfell, Rent. v. Manchester. Marquis de Babofo, Camundo de Asua, de Mac-Rabon, Dionis de Asua, Offizier v. Bilbao. Dr. Chandon v. Kaiserlautern. Diehm, Part. v. Lauterbach. Gilan, Kfm. v. Frankfurt. Ziegler, Prop. v. Baden. Sardonis, Kfm. v. München. Grün, Kfm. v. Mainz. Günther, Kfm. v. München. Schöber, Part. v. Kaufbeuren. Weidinger, Kfm. v. Nürnberg. Jakob, Kfm. v. Kaiserlautern. Stengel, Part. v. Freiburg. Karher, Part. v. Kaiserlautern. Erbprinzen. Graf v. Deym v. Arndorf. v. Haupt v. München. Gläser v. Berlin. Hofmann v. Döberburken. Sutter m. Frau v. Schopheim. Frau Long m. Kam. u. Diener v. Christiania. Mr. u. Mrs. Percy m. Diener v. Lausanne. Frau Meves m. Tochter a. Neckenburg. Ahornes Forster v. Ilbesheim. Sieland, Part. a. Sochen. Krause in Lotn von München. Frau Gimerins mit Beal. a. Holland.

Goldener Adler. Schindl, Kfm. v. Wien. Reiser, Posthalter v. Gengenbach. Hertsch, Kfm. v. Frankfurt. Rudolph, Kfm. v. Sinsheim. Beck. Kfm. v. Baden. Scherer, Part. von Frankfurt. Eckstein, Thierarzt v. Oberkirch. Anstett, Part. v. Baden. Roth, Kfm. v. Kappelrodeck. Schneider, Partulier v. Wiesbaden. Pratorius, Part. v. Mannheim. Frey, Rent. v. Fr., Dr. Gulde u. Dr. Moore v. Reustadt. Müller, Brauer v. Wiesbaden. Göppinger u. Kohn, Kfl. v. Reutlingen. Gerth, Gastwirth v. Buchen. Maler, Kfm. v. Wiesbaden. Prinz Weig. v. Schönberg-Bornigen u. Schellenberg. Prof. m. Frau v. Dresden. Martischer v. Oberkirch. Frau Schulz m. Tochter v. Dresden. Witzmann, Kfm. v. Hamburg. Swants v. Kemscheid.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. R. K. K. Hofbuchhandlung.